

Ein Zuhause schaffen

Für manche Menschen in Not reichen unsere ambulanten Angebote nicht aus. Sie brauchen mehr Unterstützung, um im Leben wieder Fuß zu fassen und Wohnungslosigkeit, Schulden, Sucht oder Arbeitslosigkeit hinter sich zu lassen. Deshalb bieten wir in Braunschweig, Gifhorn und Göttingen auch stationäre Hilfen an, in denen Menschen in akuten Notlagen Sicherheit und ein Zuhause finden.

In Hannover sind wir, gemeinsam mit der Sozialen Wohnraumhilfe gGmbH, Stifter der Stiftung EIN ZUHAUSE. Ziel der Stiftung ist es, sozialen Wohnraum für wohnungslose Menschen zu schaffen. Damit wirken wir der Armut und Not derer entgegen, die sonst am Rande der Gesellschaft stehen.

Digitale Hilfe für Wohnungslose

Mit der digitalen Plattform **wohnung-weg.de** helfen wir wohnungslosen Menschen bundesweit, eine warme Mahlzeit, einen Schlafplatz und Hilfe zu finden. Mit nur drei Klicks bekommen Hilfesuchende wichtige Informationen über Angebote und Anlaufstellen in ihrer Nähe.



Während Melanie V. auf der Straße lebte und händelringend nach einer Bleibe suchte, war Rüde Otis immer an ihrer Seite: „Otis war zu dieser Zeit mein einziger Halt und ich war seiner.“

Ein Tier an deiner Seite

Als treue Weggefährten begleiten Tiere „ihre“ Menschen über Jahre. Und gerade Menschen in Not brauchen ihre Tiere als seelische Stütze und als Aufgabe. Wenn sie ein Tier haben, für das sie sorgen und Verantwortung tragen, sorgen sie auch besser für sich selbst.

Das Tier zurücklassen? Das kommt für viele wohnungslose Menschen nicht in Frage. Sie würden meist sogar auf eine Unterkunft verzichten, wenn sie ihr Tier nicht mitnehmen dürfen.

Die Wohnungslosenhilfe der Dachstiftung Diakonie ist eine der wenigen Einrichtungen in Deutschland, die nicht nur Menschen, sondern auch ihren Tieren Zuflucht gewährt.

Wenn das Tier krank wird und behandelt werden muss, wird es oft teuer. Dann geht es nicht ohne Spenden, damit Mensch und Tier zusammen bleiben können.



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten



Zu Weihnachten
Menschen in Not helfen

Schutz und Hilfe in unseren Tagestreffs

In unseren Tagestreffs Iglu in Braunschweig, Moin Moin in Gifhorn, Zille in Goslar, Meilenstein in Helmstedt, Oase in Northeim und Carpe Diem in Wolfsburg finden Menschen in Armut und Not eine warme Mahlzeit, wetterfeste Kleidung und Hygieneartikel. Hier können sie zur Ruhe kommen, ihre Wäsche waschen, duschen, telefonieren oder einen Computer nutzen, ohne den heute vieles nicht mehr geht. Und: Sie können sich mit anderen austauschen, was oft schon der wichtigste Schritt aus der Isolation ist.

Mindestens genauso wichtig ist es, den Betroffenen zuzuhören und herauszufinden, wie geholfen werden kann. So beraten und unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagestreffs unter anderem bei der Inanspruchnahme weiterführender Hilfen.

Denn Armut, Wohnungsnot und Isolation müssen keine Sackgasse sein.



In persönlichen Gesprächen finden die Besucherinnen und Besucher der Tagestreffs Gehör für ihre Probleme und Sorgen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten mit ihnen gemeinsam Lösungen, um sie aus der Not herausholen.



Timmy besucht den Tagestreff Carpe Diem in Wolfsburg seit über 20 Jahren: „Ich in so froh, dass ich den Treff habe. Ohne ihn wäre ich ganz alleine zu Hause.“



Mit Ihrer Hilfe können wir Menschen ein festes Zuhause schenken – wie diesen beiden Herren, die im Diakoniehjem Jödebrunnen in Braunschweig leben.

Anlaufstellen für Menschen in Not

Schnelle und unkomplizierte Hilfe: Darauf sind Menschen angewiesen, wenn sie unerwartet in Not geraten und aus der Bahn geworfen werden. Dahinter stehen individuelle Schicksale. Immer mehr Menschen rutschen unter die Armutsgrenze. Im schlimmsten Fall landen sie auf der Straße, ohne sichere Unterkunft und ohne Plan, wie es weitergehen soll.

Unbürokratisch in großer Not helfen, aber auch langfristig begleitend bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen beraten und unterstützen. Das tun wir in unseren Ambulanten Hilfen in Gifhorn, Göttingen, Goslar, Hann. Münden, Helmstedt, Northeim, Osterode, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg. In Braunschweig betreiben wir darüber hinaus drei Stadtteilläden und bieten eine Beratungsstelle speziell für Frauen an.



Ihre Spende hilft! 



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten



Im Verbund der
Dachstiftung
Diakonie

Spendenkonto

Stiftung Wohnen und Beraten:

Sparkasse CE-GF-WOB

IBAN DE88 2695 1311 0161 1761 28

BIC NOLADE21GFW



Kontakt

Sabine Voigtmann
Telefon 0511 5353244

Jasmin Zittel
Telefon 05371 721399

spenden@dachstiftung-diakonie.de

Mit dem Stichwort „*Hoffnung*“ unterstützen Sie zu Weihnachten die uns anvertrauten Menschen. Wenn Sie für eine konkrete Einrichtung spenden möchten, geben Sie diese bitte im Verwendungszweck mit an.